



Die Haupt-Protagonisten beim Kreisfinale in Fuchstal: Das Foto zeigt die acht Mannschaften samt Betreuer, die am Samstag um Tore und Punkte und ums Weiterkommen kämpften.

ROLAND HALMEL

Gruppensieger verliert im Halbfinale

MERKUR CUP Igling und Erpfting belegen im Kreisfinale die beiden Top-Plätze

Fuchstal – Im vergangenen Jahr sind im Merkur CUP die zwei letzten verbliebenen Mannschaften aus dem Altlandkreis Schongau erst beim Qualifikationsturnier für das Bezirksfinale ausgeschieden. Bei der diesjährigen 31. Auflage des weltgrößten Turniers für Jugendmannschaften war für die Teams aus der hiesigen Region schon im Kreisfinale Schluss. Zwei Mannschaften aus dem Landkreis Landsberg machten heuer im Spielkreis 6 (Schongauer Nachrichten) das Rennen. Aus der Nachbarregion sind diesmal mehrere Vereine aufgenommen worden.

Der SV Igling und der SV Erpfting machten letztlich in Fuchstal – bei wechselhaftem Wetter mit Regen und Sonne – den Turniersieg unter sich aus. Die Entscheidung im spannenden Endspiel fiel erst im Acht-Meter-Schießen, das Igling für sich entschied. Die Burschen des TSV Peiting, die zu den Turnierfavoriten gehörten, mussten schon davor im Halbfinale die Hoffnungen aufs Weiterkommen begraben. Die Truppe von Trainer Thomas Jocher unterlag gegen Erpfting mit 3:4.

„Das ist echt schade, weil der



Umkämpftes Halbfinale: Der TSV Peiting (in Weiß) und der SV Erpfting lieferten sich ein spannendes Match mit insgesamt sieben Toren.

ROLAND HALMEL



Ohne sie gibt's kein Spiel: Bei der Siegerehrung wurden auch die Schiedsrichter ausgezeichnet, die insgesamt 18 Partien beim Kreisfinale zu leiten hatten.

ROLAND HALMEL



Fair geht vor: Das Vorlesen des Ehrenkodexes im Merkur CUP ist bei den Kreisfinalturnieren Usus. Respektvoller Umgang auf und neben dem Platz steht über allem.

ROLAND HALMEL



Siegerehrung: Das Foto zeigt die Medaillenübergabe an den Kreisfinalsieger SV Igling. Beim Merkur CUP erhalten die Teilnehmer wertvolle Sachpreise.

ROLAND HALMEL

FAIRPLAY PARTNER
Merkur CUP

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Finaleinzug möglich gewesen wäre, da wir nicht die schlechtere Mannschaft waren“, bekannte Jocher, während seine Jungs über das Aus viele Tränen vergossen. „Wir haben leider in der ersten Hälfte ein paar Minuten geschlafen.“ Innerhalb kürzester Zeit kassierten die Peitinger drei Gegentreffer. Danach durften sie dem Reglement nach durch den Drei-Tore-Rückstand einen zusätzlichen Feldspieler einsetzen – und kämpften sich nach der Pause wieder heran.

Anschlussstor fällt zu spät

Der Anschlussstreffer zum 3:4 fiel aber zu spät, um die Partie noch zu wenden. „Hut ab, wie sich die Jungs herankämpften, aber letztlich müssen wir die Niederlage akzeptieren“, sagte Jocher. In der Gruppenphase gelangen Siege gegen den VfL Denklingen (3:1) und die SG Birkland/Reichling/Rott/Wessobrunn (2:0). Zusammen mit dem 1:1 gegen den TSV Landsberg brachte das den Peitingern den Gruppensieg und den Halbfinaleinzug.

Den verpasste dagegen die SG Birkland/Reichling/Rott/Wessobrunn. Genau ein Treffer fehlte dem Kreisfinalsieger des vergangenen Jahres zum Halb-

finaleinzug. Die SG gewann den Auftakt gegen den TSV Landsberg mit 3:1. Danach folgte ein 2:2 gegen Denklingen, ehe die letzte Partie gegen Peiting mit 0:2 verloren ging. „Gegen Denklingen müssen wir das Spiel gewinnen“, haderte SG-Trainer Jörg Grelics mit der Chancenverwertung.

Ein Tor gibt den Ausschlag

Sein Team musste dem punktgleichen VfL-Nachwuchs in der Tabelle hauchdünn den Vortritt überlassen, da Denklingen durch den 3:0 Sieg gegen Landsberg die minimal bessere Tordifferenz aufwies. Im Halbfinale war für die Denklinger Burschen durch eine 0:5 Pleite gegen den SV Igling, der in der Gruppe 1 klar das Geschehen dominiert hatte, jedoch Schluss.

In der Gruppe 1 war auch die SG Schönbach im Einsatz. Die Spielgemeinschaft aus Schwabbruck und Schwabsoien, die sich nach den guten Leistungen in der Vorrunde durchaus Chancen ausgerechnet hatte, blieb jedoch sieglos. „Wir hatten am Tag zuvor noch ein Ligaspiel, da waren wir nicht so frisch. Und schließlich sind hier nur gute Gegner“, meinte SG-Trainer Robert Knopp nach den Niederlagen gegen Erpfting (0:2), SV Fuchstal (0:4) und Igling (1:5). Erst im

Spiel um Platz sieben gelang seinem Team durch ein 1:0 gegen den TSV Landsberg noch ein Erfolgserlebnis.

Das war den Peitingern im Spiel um Position drei nicht vergönnt. Gegen Denklingen unterlagen sie im kleinen Finale mit 4:5 nach Acht-Meter-Schießen. Letzteres war auch nötig, um den Kreissieger zu ermitteln. Nachdem es im Finale zwischen Igling und Erpfting nach regulärer Spielzeit unentschieden gestanden war, musste das Duell vom Punkt entscheiden – und da hatte Igling

mit 5:2 klar die Nase vorne.

„Es waren gute und faire Spiele“, bilanzierte Kreisjugendleiter Ralf Klein bei der Siegerehrung.

Lob für den Ausrichter

Ein Wermutstropfen der Veranstaltung war allerdings die geringe Zuschauerresonanz. „Der Merkur CUP ist im Landkreis Landsberg einfach nicht so bekannt“, war danach aus den Reihen des Publikums zu hören. Nichts aussetzen gab es indessen an der Organisati-

on. „Ich bin sehr positiv ange-tan vom Ausrichter SV Fuchstal. Der Aufbau ging in Rekordzeit vonstatten“, lobte Torsten Horn, der technische Leiter des Merkur CUP die Gastgeber. Strahlen durften am Ende auch noch die Denklinger, die den Fairness-Preis und damit einen kompletten Trikot-satz vom Sponsor ESB gewannen.

ROLAND HALMEL

Partner des Merkur CUP

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhlSPORT maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP.

Der Merkur CUP und seine weiteren Partner: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg. design, HoWe, Karim Adeyemi – Stiftung, Enterprise, Europa-Park und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.

MERKUR CUP

Kreis 6 Schongauer Nachrichten

Kreisfinale beim SV Fuchstal

Gruppe 1

SV Erpfting - SG Schönbach	2:0
SV Fuchstal - SV Igling	2:5
SV Erpfting - SV Igling	1:3
SG Schönbach - SV Fuchstal	0:4
SV Igling - SG Schönbach	5:1
SV Fuchstal - SV Erpfting	1:3
1. SV Igling	3 13:4 12
2. SV Erpfting	3 6:4 7
3. SV Fuchstal	3 7:8 4
4. SG Schönbach	3 1:11 0

Gruppe 2

SG Wessobrunn/Rott - TSV Landsberg	3:1
TSV Peiting - VfL Denklingen	3:1
SG Rott/Wessobrunn - VfL Denklingen	2:2
TSV Landsberg - TSV Peiting	1:1
VfL Denklingen - TSV Landsberg	3:0
TSV Peiting - SG Rott/Wessobrunn	2:0
1. TSV Peiting	3 6:1 8
2. VfL Denklingen	3 6:5 5
3. SG Rott/Wessobrunn/Reichl.	3 5:5 5
4. TSV Landsberg	3 2:7 1

Halbfinale

SV Igling - VfL Denklingen	5:0
SV Erpfting - TSV Peiting	4:3

Spiel um Platz 7

SG Schönbach - TSV Landsberg	1:0
------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

SV Fuchstal - SG Rott/Wessobrunn/Reichl.	2:4
--	-----

Spiel um Platz 3

VfL Denklingen - TSV Peiting	n.A. 5:4
------------------------------	----------

Finale

SV Igling - SV Erpfting	n.A. 5:2
-------------------------	----------

Der SV Igling und der SV Erpfting sind für die Runde der Bezirksfinalturniere qualifiziert.

Sieger ESB-Fairnesspreis: VfL Denklingen.

SPORT IN ZAHLEN

Fußball

A-Junioren, Kreisliga 2

TSV Schongau - SG Waldram	5:0
SG Schäftlarn - TSV Murnau II	4:2
SV Bad Tölz - TSV Sauerlach	4:2
TSV Altenstadt - SG Wackersberg	0:1
SV Ohlstadt - TSV Peiting	5:0
1. SG Schäftlarn/Baiernbrunn	5 14:7 13
2. SG Waldram-Geertsried	6 11:13 10
3. SG Wackersberg	6 8:5 10
4. SV Bad Tölz	7 12:19 10
5. TSV Sauerlach	6 16:15 9
6. SG Wamgau	5 9:6 9
7. TSV Schongau	4 13:3 9
8. SV Ohlstadt	6 14:12 9
9. TSV Murnau II	5 17:12 6
10. TSV Peiting	4 9:10 5
11. TSV Altenstadt	5 2:9 1
12. FC Garmisch-P.	5 7:21 1

A-Junioren, Kreisklasse Mitte

SG Benediktbeuern - SG Penzberg	2:8
SG H.A.I. - SV Eurasburg-Beuerberg	3:1
FC Schlehdorf - SG Münsing/Berg	0:9
SG Ascholding - SG Penzberg	2:4
1. FF Geertsried	4 15:6 12
2. SG Münsing/Berg	4 21:3 10
3. SG Penzberg	5 16:8 9
4. SG H.A.I.	4 11:7 7
5. SV Eurasburg-Beuerb.	5 9:7 7
6. JFG Wolfratshausen-O.	2 8:2 6
7. FC Bad Kohlgrub	2 6:4 4
8. SG Benediktbeuern	6 17:28 3
9. SG Ascholding	6 6:28 1
10. FC Kochelsee-Schlehdorf	4 3:19 0

A-Junioren, Kreisklasse West

SG Hungerbach - SV Raisting	5:7
SV Hohenfurch - SG Pfaffenwinkel	4:1
SG Steingaden - TSV Tutzing	0:3
1. SV Hohenfurch	4 22:4 12
2. TSV Tutzing	5 22:6 12
3. SV Raisting	5 17:13 8
4. SV Stoffen/Lengenfeld	3 5:3 7
5. SG Hungerbach	5 13:18 6
6. SG Unterrieden-Fuchstal	3 7:11 4
7. SG Apfeldorf/Kinsau	4 3:15 4
8. MTV Dießen/Ammersee	3 2:5 4
9. SG Pfaffenwinkel	5 7:13 1
10. SG Steingaden	5 7:17 1

B-Junioren, Kreisliga 1

Bernbeuren/Burggen/Ing. - TSV Neuried	0:3
JFG Grünbachtal - TuS Geretsried	5:1
TSV Murnau II - TSV Grünwald	2:3
TSV Peiting - TSV Landsberg II	2:1
1. FC Deisenhofen	6 24:3 16
2. TSV Neuried	6 13:9 13
3. TSV Grünwald	6 19:11 12
4. JFG Grünbachtal	5 13:10 10
5. TSV Peiting	6 12:9 10
6. TSV 1865 Murnau II	5 12:10 7
7. TuS Geretsried	7 7:17 6
8. TSV 1882 Landsberg II	6 12:16 5
9. SC Gröbenzell	6 10:16 5
10. SG Bernbeuren/Burggen/Ing.	5 7:17 4
11. SC Unterpfaffenhofen	6 8:19 1

B-Junioren, Kreisliga 2

MTV Dießen - SG 5-Seen-Land	0:3
SV Hohenfurch - FT Starnberg 09 II	2:0
SG H.A.I. - FC Emmering	2:4
TSV Schongau - Schäftlarn/Baiernbrunn	6:4
1. FC Emmering	3 15:6 9
2. SG H.A.I.	3 4:4 6
3. SG 5-Seen-Land	3 4:2 4
4. TSV Schongau	3 9:8 4
5. SV Hohenfurch	3 7:6 4
6. SG Schäftlarn/Baiernbrunn	3 10:17 3
7. MTV Dießen	3 2:5 2
8. FT Starnberg 09 II	3 0:3 1

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

uhsport

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier